



Schwander- zeitung

Nr. 34 Oktober 2013

Liebe Schwanderinnen und Schwander

Unser Schwandertag war ein Erfolg. Diesmal haben uns die Bewohnerinnen und Bewohner von Oberschwanden eingeladen, ihren Dorfteil kennen zu lernen. Und wir haben viel erlebt und dazu gelernt.

Wir möchten es an dieser Stelle nicht unterlassen, den vielen Helferinnen und Helfern von ganzem Herzen für Ihren Einsatz zu danken.

Nun stehen in diesem Jahr noch das Kerzenziehen und die Adventsfenster auf dem Programm.

Wir freuen uns darauf, Euch da oder dort wieder zu treffen.

Bis bald also

die Dorfkommission

Wer kennt Schwanden?

Auflösung aus Nr. 33:
Brunnen an der Stockstrasse

Wo sind wir diesmal?



Bärhag

Kolumne von We. Kobi

Jeweils im September findet der Betttag statt. Der Eidgenössische Dank- Buss- und Betttag ist in der Schweiz ein staatlich angeordneter überkonfessioneller Feiertag.

Dieser spezielle Tag entspricht einem hohen Feiertag wie Karfreitag, Ostern oder Weihnachten. Sind wir uns dessen in unserer modernen Welt eigentlich noch bewusst? In den nächsten paar Gedanken, ist die Rede von Freiheit. Wir haben die Freiheit, den Betttag entsprechend zu würdigen. Beten ist eine persönliche Freiheit und wird erst noch staatlich unterstützt!

„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein!“ Unter dem Wort „Freiheit“ versteckt sich eine ganze Menge Gefühle und Begriffe. Kratzen wir doch ein wenig an diesem so wertvollen Wort. Am ersten August singen wir davon, in den Gefängnissen träumen sie davon, in Diktaturen sehnen sie sich danach, in Käfigen proben sie den Ausbruch, in Verstrickungen suchen sie einen Ausweg.

An einem einfachen Beispiel zeige ich an einem „Plamper“ auf, wie Freiheit eingeschränkt werden kann. Zuerst muss ich noch erklären was ein „Plamper“ ist. Es ist eine Abschränkung zwischen zwei Pferden oder zwei Kühen im Stall. Ein beweglicher Balken trennt zwei Tiere ab, damit das frechere sich nicht erlauben kann, den Platz seines Nachbartieres auch noch in Anspruch zu nehmen.

Die Einschränkung der Freiheit ist nicht leicht zu ertragen. Ein „Plamper“ ist hinderlich, lästig und beeinträchtigt unseren Drang nach Unabhängigkeit. Doch auch hier sind uns Grenzen gesetzt. Unser Dasein richtet sich nicht nur nach persönlichen Bedürfnissen, unser Mitmensch ist auch noch da. Also versuchen wir mit Rücksicht und Respekt miteinander umzugehen.

An der Eishockeyweltmeisterschaft in Schweden bezwang „unsere“ Mannschaft im Halbfinal die USA. Nach dem Match sangen die meisten Spieler die Nationalhymne mit. Mit Ehrfurcht und mit einem grossen Gefühl der Befriedigung nach dem gewonnenen Spiel erlebten sie in diesen Minuten unbeschreibliche Momente. Wir sind im Final, wir haben's geschafft, wir erkämpften als Team einen ungeahnten Erfolg. Den Tränen nahe sangen sie mit, sie sangen die Worte von Freiheit und vom Vaterland. Mit erhobenen Häuptern, voller Stolz und Hingabe ertönten die Worte: „Betet freie Schweizer, betet!“ So stehen die Worte im Schweizerpsalm!



Obwohl der Oberschwandertag schon eine Weile zurückliegt und die ersten Fröste den nahenden Winter ankünden, denken wir immer noch gerne an den schönen Anlass zurück. Über 30 Helferinnen und Helfer haben zusammen mit der Dorfkommmission durch ihren tollen Einsatz für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Wir haben sehr positive Rückmeldungen aus der grossen Anzahl von Besuchern erhalten, Bestätigung dafür, dass unsere Angebote dankbar entgegengenommen wurden. Allen Helferinnen und Helfern möchten wir an dieser Stelle recht herzlich für die Mithilfe danken.
Es grüssen
Marianne und Ueli Egger







.....

Schwanderwitz

En Holzwarenhändler chunnd zu Schtälli Kebel i Ppudiigg. Er präsentiert eine Musterfigur und möchte sie Jakob in Auftrag geben - der bisherige Hersteller sei gestorben. Kebel erkundigt sich nach dem Stückpreis und bemerkt dann trocken: "Bin däm Priis wäni o gschoorben!"

.....

Veranstaltungskalender

Basar Frauenverein Schwanden im Schulhaus auf der Lamm

Sonntag, 24. November 2013

Kerzenziehen im November

Wie gewohnt werden wir auch in diesem Jahr wieder Kerzen ziehen. Am Sonntag, 24. November während der Basarzeit könnt Ihr Eure Fähigkeiten ohne Voranmeldung auf der Galerie in der Turnhalle Schwanden ausleben.

Montag bis Freitag ist eine Voranmeldung nötig. (siehe Flugblatt und Plakate)

Adventsfenster

Es ist uns gelungen, dank vieler Helferinnen und Helfern unsern 3. Schwander Adventskalender zu organisieren.

Wir dürfen uns auf 24 Adventsfenster freuen, welche uns im Dezember die dunklen Abende von 17.00 bis 22.00 Uhr etwas erhellen. (siehe Flugblatt)

Wir wünschen Euch schon jetzt einen besinnlichen Advent mit vielen interessanten Begegnungen, gemütlichem Zusammensein und schöne Doorfiabende.

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 12.12.2013 in der Mehrzweckhalle auf der Lamm

.....

Impressum:

Herausgeber Dorfkommision Schwanden

